

Atmosphärische Akustikklänge am Meer

Die Veranstaltungsreihe „Musik im Strandkorb“ soll Gäste und Einheimische an die Lübecker Bucht locken

Von Lena Modrow

Scharbeutz. Der Blick auf die Ostsee zur „blauen Stunde“, das Meer rauschen im Hintergrund und mittendrin: sanfte Akustikklänge und stimmiger Gesang aus dem Strandkorb, die den Tag abrunden. Ein solches Erlebnis schwebt den Organisatoren der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) vor, wenn sie von ihrer kommenden Veranstaltungsreihe für Scharbeutz, Neustadt und Pelzerhaken sprechen: von der „Musik im Strandkorb“.

„Das ist nun schon die zweite Auflage“, sagt André Rosinski, Vorstand der TALB. „Die Veranstaltung ist kurzfristig aus der Taufe gehoben worden, denn wir sahen: Am Strand muss etwas passieren.“ Im vergangenen Jahr schon gab es eine Reihe von Konzerten direkt am Meer, die bei gutem Wetter rund 300 Besucher anzogen. „Die Gäste fanden das durchweg super und sagten: Das sollte es wieder geben“, so Rosinski. „Die Veranstaltungen für Musik im Strandkorb im vergangenen Jahr waren wichtig, um alle Beteiligten von dem Konzept zu überzeugen.“

Deshalb wird in diesem Jahr alles eine Nummer größer. Insgesamt 14 kostenlose Konzerte sind im Juli und August in Pelzerhaken, Scharbeutz und Neustadt mit acht verschiedenen Bands aus der Region geplant. So gibt es unter anderem etwas Rock mit „Stay Tuned“ aus Lübeck, Strand-Pop von dem Duo „Urban Beach“ aus Timmendorfer Strand sowie Lauschiges von der Akustik-Coverband „Diggi & Friends“ aus Pelzerhaken. Aber auch Nina und Laila von „Poems for Jamiro“ aus Hamburg, die mit zartem Indie-Pop auch schon die Gäste der Landesgartenschau in ihren Bann zogen, treten im Sand der Lübecker Bucht auf.

Die TALB hat für „Musik im Strandkorb“ in diesem Jahr noch mehr Gastronomen ins Boot geholt, die vor Ort die Gäste nicht nur mit Getränken und kleinen Snacks versorgen. „Das ‚Café Wichtig‘ in Scharbeutz etwa bietet auch fertig gepackte Picknickkörbe an“, sagt Rosinski. Während die Gäste auf einer Decke zu einem Gläschen Prosecco Sandwiches verzehren und der Musik lauschen, freut sich die



Schon einmal Probesitzen mit Gitarre: Hans Ingo Gerwanski (l.) und André Rosinski werben für die Reihe „Musik im Strandkorb“.

Foto: Modrow

anliegende Gastronomie über den Betrieb. „Wir versuchen natürlich, die lokale Wirtschaft zunehmend einzubinden“, sagt Rosinski. Das Veranstaltungskonzept mit wenig Technik-Aufwand und dem Nutzen lokaler Infrastrukturen hat auch die Sparkasse Holstein überzeugt, die nun Titelsponsor von „Musik im Strandkorb“ ist.

Dieser ist von der Veranstaltungsreihe voll und ganz überzeugt. „Der Ansatz ist genial“, sagt Hans-Ingo Gerwanski aus dem Vorstandsstab der Bank. „Denn hier wird Kultur ohne Hürden näher gebracht.“ Nicht nur würde Musik dargeboten, die theoretisch jede Altersgruppe anspricht, auch können Besucher und Einheimische einfach ganz leger ohne Kleidungs-zwang einmal „vorbeischaun“ und die Atmosphäre der authentischen Open-Air-Konzerte genießen. „Das sind die Erlebnisse, die

Die Termine im Juli

Alle Konzerte von „Musik im Strandkorb“ finden jeweils ab 19 Uhr unter freiem Himmel statt und dauern circa eineinhalb Stunden. Bei schlechtem Wetter weichen die Veranstalter mitunter auf die Räume der angegebenen Gastronomen aus. Alle Veranstaltungen können kostenlos besucht werden.

18. Juli: „Stay Tuned“, Seebrücke, Pelzerhaken.

19. Juli: „Stay Tuned“, „Beach Lounge“, Scharbeutz.

20. Juli: „Urban Beach“, „Fischers Ostseelounge“, Neustadt in Holstein.

25. Juli: „Friedrich JR“, Seebrücke, Pelzerhaken.

26. Juli: „Friedrich JR“, „Beach Lounge“, Scharbeutz.

27. Juli: „Diggi & Friends“, Ancora-Marina, Neustadt in Holstein.

Die Termine für August sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.luebecker-bucht-ostsee.de

Gäste suchen und die sie weiterzählen“, sagt Gerwanski.

Gerade jetzt in der Hauptsaison sei es wichtig, auch in der Woche Programm anzubieten. „Hier in der

Gegend boomt der Tourismus schon seit mehreren Jahren, was sehr schön ist“, sagt der Sparkassendirektor. „Uns ist es wichtig, nicht nur die Infrastruktur, sondern



Die Band „Stay Tuned“ aus Lübeck macht den Auftakt.

auch das Veranstaltungsangebot weiter auszubauen.“

Die Termine von „Musik am Strand“ sind zudem so ausgewählt, dass sie sich mit dem Sierksdorfer Kultursommer abwechseln, so dass Besucher im Zweifelsfall zwischen den Orten wechseln können. Den Auftakt für die Strandkonzerte geben „Stay Tuned“ am Montag, 18. Juli, „unplugged“ an der Seebrücke in Pelzerhaken.